



## **TOP 04      Berichte**

### **TOP 4.2      Bericht der gewählten Mitglieder des Hauptausschusses zur Hauptversammlung**

#### **Sitzungen und Mitglieder**

1 Der Hauptausschuss trat seit der letzten Hauptversammlung zu vier Sitzungen zusammen:

- 2 • 08. Juni 2018 in Düsseldorf
- 3 • 14./15. September 2018 in Würzburg
- 4 • 07. Dezember 2018 in Düsseldorf
- 5 • 22./23. Februar 2019 in Bonn

6

7 Darüber hinaus sind einzelne Aspekte in Kleingruppen oder telefonisch bearbeitet worden.

8 Die aktuelle Zusammensetzung des Hauptausschusses ist der Drucksache 2 der  
9 Hauptversammlung zu entnehmen.

#### **10 Arbeitsweise**

11 Zu jeder Sitzung des BDKJ-Hauptausschusses wurden die Berichte des BDKJ-Bundesvorstandes,  
12 der Ausschüsse und Kommissionen sowie der Präsidien der Bundeskonferenzen vorgelegt. Eine  
13 Unklarheit bestand bzgl. des Versands der Unterlagen und Diskussionsgrundlagen des  
14 Hauptausschusses an die Diözesan- und Jugendverbände, aus deren Reihen keine Personen  
15 Mitglied des HAS sind. Dies soll zukünftig klarer kommuniziert werden, um ein transparentes  
16 Arbeiten zu ermöglichen.

17 Um zukünftig eine bessere Zusammenarbeit im Hauptausschuss zu gewährleisten, soll eine  
18 Vereinbarung über Arbeitsweisen und regelmäßige Reflexionen getroffen werden. Darüber  
19 hinaus wäre es wünschenswert, wenn die Mitglieder in die Vorbereitung einzelner  
20 Beratungsgegenstände miteinbezogen werden.

#### **21 Beratungsgegenstände**

22 Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Hauptausschusses gehört die Vor- und Nachbereitung  
23 der Hauptversammlung: hierbei wurde die letztjährige Hauptversammlung reflektiert und  
24 ausgewertet, sowie die Hauptversammlung 2019 vorbereitet. Im Zuge der Vorbereitung der  
25 Hauptversammlung 2019 wurde im Hauptausschuss über die Tagesordnung, den Zeitplan und  
26 die bereits angekündigten Anträge beraten. Seit dem vergangenen Jahr wird der  
27 Hauptausschuss darüber hinaus auch im Rahmen der Hauptversammlung einberufen, um den  
28 Sitzungsverlauf zu reflektieren und den Bundesvorstand zu beraten.

29 Der Hauptausschuss befasste sich in seinen Sitzungen unter anderem mit folgenden Themen:

- 30 • Auswertung des Katholikentages in Münster, insbesondere des BDKJ-Zeltes und des  
31 Zentrums für junge Menschen
- 32 • Einrichtung der AG Kinder- und Jugendbeteiligung aufgrund des Beschlusses des Antrags  
33 „Kinder- und Jugendbeteiligung als Impuls für mehr Generationengerechtigkeit“ der  
34 Hauptversammlung 2018
- 35 • Beratung zum zur Weiterarbeit am Thema „Digitale Lebenswelten“ sowie die Einsetzung  
36 einer Arbeitsgruppe hierfür
- 37 • Beratung zur Arbeitshilfe für die Umsetzung der Bundesordnung
- 38 • Beratung und Beschluss zu einer ökologischen Fahrtkostenerstattung auf BDKJ-  
39 Bundesebene
- 40 • Beratung und Beschluss von Zielen für den strategischen Verbandsaufbau
- 41 • Beratung zur anstehenden Jugendsynode 2018
- 42 • Beschluss zur Aufgabenverteilung der Jugendverbände und BDKJ-Diözesanverbände auf der  
43 Grundlage des von der Hauptversammlung beschlossenen Antrags „U28-Die Zukunft der  
44 Kirche-Jugend im Blick“ und die damit einhergehende Strategieentwicklung



- 1 • Beratung des Bundesvorstandes bezüglich einer Positionierung zum Thema Datenschutz
- 2 • Beratung und Rückmeldungen zu den Planungen der 72-h-Aktion
- 3 • Beschluss eines Antrags der KLJB bezüglich der Umsetzung der SDGs auf Kirchenebene
- 4 • Beschluss zur Beteiligung an einer neuen Sinus-Jugendstudie für 2020
- 5 • Beratungen zur Zusammenarbeit e.V. Mitgliederversammlung und Hauptausschuss

## 7 **Schwerpunkte der Beratungen und Beschlüsse im Hauptausschuss**

8 Einzelne Themen sind im Hauptausschuss über das Jahr begleitend beraten worden. Folgende  
9 Punkte lassen sich dabei herausstellen:

### 10 **Zukunftsfähige Verbandsstruktur**

11 Die Aufgaben in diesem Bereich lassen sich in zwei Punkte aufteilen: zum einen hat der  
12 Hauptausschuss über den laufenden Prozess der Umsetzung der Zukunftsfähigen  
13 Verbandsstruktur beraten und zum anderen in einer Arbeitsgruppe eine Strategie zu einem  
14 nachhaltigen Verbandsaufbau erarbeitet. Die Ziele der Strategie wurden Hauptausschuss  
15 vorgestellt und es wurde beraten, was notwendig ist, damit die Ziele erfüllt sind. Die  
16 einzelnen Ziele sind zu einer Gesamtstrategie als Kampagne weitergedacht und umgesetzt  
17 worden. Unter dem Label „Verband verbindet“ soll diese Kampagne nun im Rahmen sowie im  
18 Nachgang der 72-Stunden-Aktion genutzt werden, um deutlich zu machen, welchen  
19 Stellenwert Jugendverbände haben.

20 Die erstellte Arbeitshilfe zum Thema „Praktischer Verbandsaufbau“ ist durch eine  
21 Arbeitsgruppe erstellt worden. Diese wurde ebenso im Hauptausschuss beraten und  
22 abgestimmt. Die Arbeitshilfe ist zu den Bundeskonferenzen im November 2018 veröffentlicht  
23 worden. Leider ist es bei der Präsentation im Rahmen der Bundeskonferenzen nicht gelungen,  
24 den Zusammenhang der verschiedenen Ideen und Materialien herzustellen. Weitere Ideen und  
25 Materialien sollen unter dem Label „Verband verbindet“ diese Zusammenhänge aufgreifen und  
26 besser darstellen. Der Hauptausschuss ist dankbar für die Rückmeldungen sowie die Zuarbeit  
27 durch die praktisch-orientierte Arbeitsgruppe sowie die Rückmeldung aus den verschiedenen  
28 Verbänden.

### 29 **Jugendsynode**

30 Der BDKJ-Bundesvorstand hat die Mitglieder des Hauptausschusses regelmäßig über die  
31 Planungen zur Jugendsynode sowie den dazu geplanten Veranstaltungen informiert. Im  
32 Rahmen der Septembersitzung ist ein strategisches Vorgehen für den konkreten Zeitraum der  
33 Jugendsynode im Oktober beraten worden. Dort ist auch die Idee entstanden, dass  
34 Jugendverbandler\*innen dem Bundesvorstand Kurzinterviews/Statements zu wichtigen  
35 verbandlichen Themen zukommen lassen und Expert\*innen aus den eigenen Reihen zu Themen  
36 benennen können. Leider ist dies erst zum Ende der Jugendsynode umgesetzt worden. Eine  
37 tiefergehende strategische Beratung der Synode war aufgrund fehlender Informationen seitens  
38 des Vatikans nicht möglich.

39 Im Nachgang der Synode sind im Hauptausschuss die vorläufigen Ergebnisse sowie weitere  
40 strategische Schritte beraten worden. Leider lag zu diesem Zeitpunkt das Abschlussdokument  
41 der Synode noch nicht vor. Bei einer Rückmelderunde durch die Verbände ist deutlich  
42 geworden, dass das Engagement des BDKJs in Rom und darüber hinaus inner- wie  
43 außerverbandlich positiv wahrgenommen worden ist.

### 44 **72h-Aktion**

45 Auch zur 72-Stunden-Aktion wurde regelmäßig von der Steuerungsgruppe im Hauptausschuss  
46 berichtet. Auf diesem Weg konnten Rückmeldungen aus den Jugend- sowie BDKJ-  
47 Diözesanverbänden an die Steuerungsgruppe und die Projektleitung weitergegeben werden. In  
48 den Beratungen war aufgefallen, dass nicht immer Einigkeit über die aktuellen Planungen der  
49 Aktion zwischen der Projektleitung und der Steuerungsgruppe bestand. Die teilweise kritischen  
50 Rückmeldungen und Beratungen bezogen sich u.a. auf den angedachten Zeitplan, die



1 geplanten Merchandise-Materialien sowie die T-Shirts. Darüber hinaus ist aufgrund von  
2 unklaren Absprachen zwischen den Diözesan- und Jugendverbänden wiederholt über die  
3 Kommunikations- und Werbewege zur Aktion beraten worden. Aus Sicht des Hauptausschusses  
4 ist es für eine gemeinsame Aktion aller Verbände im BDKJ notwendig, dass alle Verbände die  
5 Aktion breit bewerben und diese unterstützen. Rückblickend wäre eine koordiniertere  
6 Absprache zwischen den verschiedenen Akteur\*innen sinnvoll und hilfreich gewesen, um  
7 Irritationen vorzubeugen und eine klare Kommunikationsstruktur zu nutzen.

## 8 **Datenschutz**

9 Das Thema Datenschutz ist regelmäßig im Hauptausschuss beraten worden: die Mitglieder des  
10 Hauptausschusses haben zurückgemeldet, dass in Bezug auf die DSGVO sowie das KDG in den  
11 Diözesen viele Arbeitsressourcen gebunden werde und diese auf der Ortsebene für massive  
12 Unsicherheiten sorgen. Trotz mehrfacher Beratungen ist ein politisches Statement seitens des  
13 Bundesverbandes bisher ausgeblieben. Darüber hinaus ist es unglücklich, dass die Arbeitshilfe  
14 zum Thema Datenschutz durch den Bundesverband erst im Februar 2019 bereitgestellt werden  
15 konnte. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben dabei sowohl den Zeitplan als auch die  
16 Umsetzung kritisch hinterfragt.

17

18 Für die Mitglieder des Hauptausschusses

19 Alex Guserle und Marc Eickelkamp